

Verfahrensbeschreibung zur CO₂-Abgabe 2026 (nEHS)

1. Grundsätzliche Beschreibung der nEHS-Auktionen 2026

Ab 2026 endet die reine Festpreisphase des nationalen Emissionshandels (nEHS). Stattdessen werden die Zertifikate über Auktionen versteigert. Die Auktionen finden von Juli bis Oktober 2026 wöchentlich im Preiskorridor von 55–65 €/t CO₂ statt. Anschließend können Zertifikate bis Anfang Dezember 2026 zu einem Festpreis von 68 €/t CO₂ erworben werden.

2. Beschaffung und Weitergabe an Verbraucher

DIG beschafft die für die Gaslieferung erforderlichen Emissionszertifikate entsprechend den gesetzlichen Vorgaben. Da der endgültige durchschnittliche Beschaffungspreis erst nach Abschluss des Beschaffungszeitraums feststeht, erfolgt die Abrechnung der CO₂-Kosten zunächst auf Basis eines vorläufigen Wertes.

Der tatsächlich entstandene Beschaffungspreis wird nach Abschluss der Zertifikatsbeschaffung veröffentlicht und bei der Jahresabrechnung berücksichtigt. Wurde Ihre Jahresabrechnung bereits vor Feststehen des endgültigen Preises erstellt, erfolgt eine entsprechende Korrektur. Daraus kann sich je nach tatsächlichem Beschaffungspreis eine Nachbelastung oder eine Gutschrift ergeben.